

	<b>Seite</b>
<b>I. Malen mit Menschen mit Demenz</b>	
1. <b>Entstehung des Buches</b> Aus der Praxis für die Praxis	6
2. <b>Was kann das Malen mit dementen Menschen leisten?</b> Selbstwertgefühl steigern – verbliebene Fähigkeiten pflegen	7
3. <b>Einbahnstraße Demenz</b> Malen als Bereicherung	8
4. <b>Psychologisch-pädagogische Prinzipien und Konsequenzen</b> Beziehungsaufbau im Vorfeld Helfen als Angebot	10 11
5. <b>Methodische und organisatorische Folgerungen</b> Die sorgfältige Vorbereitung Kleinschrittiges Vorgehen	12 13
<b>II. Praxisteil: 15 erprobte Arbeitseinheiten</b>	15
Aufbau der Arbeitseinheiten und die Einteilung in Schwierigkeitsgrade (*, **, ***)	16
1. <b>Die Kerze **</b>	18
2. <b>Der Schneemann **</b>	20
3. <b>Der Baum ***</b>	22
4. <b>Das Schiff ***</b>	24
5. <b>Der Regenbogen **</b>	26
6. <b>Die Landschaft ***</b>	28
7. <b>Die Blumen **</b>	30
8. <b>Der Marienkäfer *</b>	32
9. <b>Der Fisch **</b>	34
10. <b>Das Feuer **</b>	36
11. <b>Das Gesicht **</b>	38
12. <b>Der Igel *</b>	40
13. <b>Das Herbstblatt **</b>	42
14. <b>Der Drachen *</b>	44
15. <b>Der Erinnerungsstein *</b>	46
<b>III. Ausstellung</b>	48
<b>IV. Fazit</b>	50
<b>V. Dank</b>	51
<b>VI. Material- und Werkzeugliste</b>	52
<b>VII. Literaturverzeichnis</b>	53
<b>VIII. Arbeitshilfen</b>	54